



**Freundesbrief**

Mai 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Myanmar-Kinderhilfe,

staatliche Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus haben auch in Myanmar größeres Elend verursacht als das Virus selbst. Eine nächtliche Ausgangssperre, die komplette Einstellung des Bus- und Flugverkehrs, Reisebeschränkungen, Versammlungsverbote und die Rückkehr tausender burmesischer Arbeiter aus China und Thailand haben viele Familien um ihr Einkommen gebracht und in tiefe Not gestürzt. Die tatsächliche Ausbreitung des Virus in Myanmar ist nicht klar; Einzelfälle gibt es in allen Landesteilen – mit einem Schwerpunkt in Yangon. Aus den von uns unterstützten Waisenheimern und Schulen sind uns keine Covid-19-Erkrankungen bekannt geworden.

Eine konkrete Auswirkung auf unseren Einsatz aber gab es: Im Projekt „Ausbildung zum Leben“ in Yangon macht das Versammlungsverbot die Arbeit seit März unmöglich. Im Stadtteil Insein gab es zudem relativ viele Covid-19-Fälle. Im Herbst werden wir Sie über die weitere Entwicklung bei „Ausbildung zum Leben“ informieren können.

In diesem Monat gab die deutsche Regierung ihre Entscheidung bekannt, die staatliche Entwicklungszusammenarbeit mit Myanmar zu beenden. Dafür sind politische Erwägungen und Prioritäten maßgeblich.



Wir halten diesen Schritt für unklug und bedauern ihn sehr. Leidtragende werden die Menschen von Myanmar sein. Gerade die Bürger, die sich dort unter schwierigen Bedingungen für konstruktive Veränderungen im Land einsetzen, hätten eine gezielte Anerkennung und Unterstützung ihres Einsatzes verdient. Das kann nun künftig nur von privaten Organisationen geleistet werden – umso wichtiger wird unsere Arbeit.

Für Ihre Spenden und Ihr Vertrauen in unseren Einsatz danken wir sehr! Bitte helfen Sie auch weiterhin – wir brauchen Sie für unsere Arbeit für Kinder und Jugendliche in Myanmar.

Mit herzlichen Grüßen

*Jörn Ziegler*

Jörn Ziegler  
Geschäftsführer

*Ursula Hohmeyer*

Ursula Hohmeyer  
Mitglied des Beirates

*Klaus Schröder*

Klaus Schröder  
Mitglied des Kuratoriums

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung vieler Kinder in Myanmar!**

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft • IBAN DE11 6012 0500 0007 7818 40 • BIC BFSWDE33STG

**Hinweis zum Datenschutz**

Wenn Sie keine Post mehr von uns bekommen möchten oder Fragen zum Datenschutz bei der Myanmar-Kinderhilfe haben, schreiben Sie uns bitte: [info@myanmar-kinderhilfe.de](mailto:info@myanmar-kinderhilfe.de).

[www.myanmar-kinderhilfe.de](http://www.myanmar-kinderhilfe.de)



Myanmar-Kinderhilfe Stiftung  
Laiblinstegstraße 7  
72622 Nürtingen

Fon 07022/9259-30  
Fax 07022/9259-44  
[info@myanmar-kinderhilfe.de](mailto:info@myanmar-kinderhilfe.de)  
[www.myanmar-kinderhilfe.de](http://www.myanmar-kinderhilfe.de)

Spendenkonto  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE11 6012 0500 0007 7818 40  
BIC BFSWDE33STG

In Trägerschaft der  
ChildFund Stiftung gGmbH  
Handelsregister Stuttgart  
HRB 72 11 20

## Wege in die Zukunft

Bisher mit mehr als 35.000 Euro helfen wir in diesem Jahr in sieben Waisenhäusern und Schulen (Dharma-linkara, Kabin, Kani, Kin Ywa, Kyaiklat, Pansalot und Thayet). Unsere Unterstützung gilt vor allem der Ernährung und Gesundheitsfürsorge der Kinder und Jugendlichen. Sehr bewährt hat sich aber auch das Stipendienprojekt, mit dem aktuell 40 jungen Menschen aus den Waisenhäusern ein Studium ermöglicht wird. Dank unserer Stipendien können sie sich ganz auf ihr Studium konzentrieren und müssen nicht arbeiten, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.



Eine andere Form wirksamer Ausbildungshilfe ist es, jungen Menschen Fahrunterricht und Führerscheinprüfungen zu finanzieren: 25 Jugendliche beteiligen sich an diesem Programm. Allerdings mussten die Kurse wegen der Corona-Beschränkungen unterbrochen werden; anstehende Prüfungen wurden verschoben.



## „Ausbildung zum Leben“: Nu Nu ist dabei!

Nu Nu (Foto) ist heute 12 Jahre alt; sie lebt in Yangons Stadtteil Insein. Ihre früh verwitwete Mutter verdient ihren Lebensunterhalt, indem sie Gegenstände aus dem Müll heraussucht und verkauft. Nu Nu verließ die Schule im fünften Schuljahr, um ihrer Mutter beim ‚Arbeiten‘ zu helfen. Ein Einkommen war für sie wichtiger als der Schulbesuch. – Vor wenigen Monaten hörte Nu Nu von unserem Projekt ‚Ausbildung zum Leben‘, das Schulabbrechern eine Chance zum Wiedereinstieg bietet.



Nu Nu bewarb sich um die Aufnahme und hat die informellen Schulkurse mit Erfolg besucht. Sie wird nun in den formalen Schulunterricht integriert werden können, während ihre Mutter von den Projektmitarbeitern Unterstützung erfährt, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.



Nu Nu ist ein Beispiel für die insgesamt 219 Kinder, die sich in diesem Jahr an der ‚Ausbildung zum Leben‘ in Yangon beteiligen. Sie alle haben zuvor ihren Eltern bei deren Erwerbstätigkeit geholfen – sie waren Kinderarbeiter im Familienbetrieb. Deswegen ist es wichtig, auch ihre Familien in die Projektarbeit einzubeziehen. Die Eltern, die selbst meist nie eine Schule besucht haben, werden beraten und trainiert, um sich andere Einkommensquellen zu erschließen und nachhaltiger wirtschaften zu können. Die Abbruchquote bei diesem informellen Unterricht ist erstaunlich niedrig. Das Projekt sieht sich mit größerer Not vieler Familien konfrontiert, seit die Corona-Beschränkungen gelten – ob die Aussteigerquote dadurch gleichfalls steigt, werden wir erst im Herbst wissen. Durch das Projekt ‚Ausbildung zum Leben‘ erhalten diese Kinder und Jugendlichen jedenfalls eine einmalige Chance, durch Schul- und Berufsausbildung dem Teufelskreis der Armut zu entkommen.

## Spendenbestätigung 2020

Die Spendenbestätigungen für alle im Jahr 2020 überwiesenen Spenden werden wir, soweit sie in Einzelfällen nicht schon verschickt wurden, bis Ende Januar 2021 ausstellen und den Spendern zuschicken.

Sollten Sie danach Fragen zu Ihrer Spendenbestätigung haben, schreiben Sie uns bitte:  
[info@myanmar-kinderhilfe.de](mailto:info@myanmar-kinderhilfe.de)

Für alle Spenden und Ihre großzügige Unterstützung im Jahr 2020 danken wir sehr herzlich!

## Newsletter abonnieren

Bleiben sie auf dem Laufenden über unsere Kinderhilfe: [www.myanmar-kinderhilfe.de/newsletter](http://www.myanmar-kinderhilfe.de/newsletter)